

Kirchliche Anzeigen.

Neustadt, ev. Pfarrkirche zu Heil. Drei-Königen. Donnerstag, den 13. Febr., Nachm. 5 Uhr: Missionsstunde. Herr Pfarrer Niebes.

Familien-Nachrichten

Verlobt: Frä. Clara Schröter mit Kaufmann Herrn Wihl. Schwarz-Danzig. Frä. Margarethe Caro-Breslau mit Dr. med. Hugo Falkenheim-Königsberg.

Gestorben: Glasermeister August Christlein - Langfuhr. Probst Paul Erdner-Wsch 45 J. Kaufmann Louis Wilt-Lilft 31 J. Gutsbes. Friedrich Lessing-Killucken 65 J. Paul Abberger-Memel 26 J. verwitw. Frau Bürgermeister Julie Kaun - Culmssee 80 J. Frau Hulda Auguste Bobrowski-Massanten. Kgl. Hegemeister a. D. Ludwig Rose-Dirschau 77 J.

Elbinger Standes-Amt. Vom 10. Februar 1890.

Geburten: Geschäftsagent Robert Ehm 1 J. - Schneidermeister Paul Kahlbeck 1 J. - Schlosser Ferdinand Schaar 1 J. - Kutscher August Strahl 1 S. Eheschließungen: Steinseher Ludwig Mrzyl-Elb. mit Johanna Buschin-Elb. - Presser Franz Erd-Elb. mit Katharina Stoll-Elb.

Sterbefälle: Schmied Eduard Matull 5. 4 M. - Zimmergef.-Wwe. Wilhelmine Winkler, geb. Hildebrandt, 2. 2 J. - Buchhalter Eduard Bähr 27 J. - Schmied Heinrich Vogel 2. 3 M. - Fabrikarb. August Thielen 2. 1 J. - Fabrikarb. Peter Stolp 2. 7 M.

Entbindungs-Anzeige. Heute wurde uns eine Tochter geboren. Elbing, den 9. Februar 1890. Dr. Bessau und Frau Emilie, geb. Niess.

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen ergebenst an. Elbing, den 9. Februar 1890. Gerichts-Sekretär G. Bloch und Frau.

Theater. Dienstag, Halbe Preise!

Zum 5. Male: Das rothe Kreuz. Melod. Prolog von Dr. G. Hantel mit lebendem Bilde.

Das rothe Kreuz auf dem Schlachtfelde. Schlachtmusik von d. Pösch'schen Kapelle. Hierauf noch:

Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Akten von R. Benedix. Halbe Preise.

In Vorbereitung: Gastspiel Emil Richard vom Wallnertheater in Berlin. Erstes Auftreten in seiner Vaterstadt.

Kaufmännischer Verein.

Dienstag, den 11. Februar cr.:

Vortrag des Herrn J. Bloch über: Paris - Versailles.

Gewerbehaus.

Mittwoch, den 12., Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. Februar:

Humoristische Soiréen Leipziger Humoristen und Quartettsänger.

Herrn Kluge, Zimmermann, Kröger, Chariton, Schaum, Freyer und Winter. Anfang 8 Uhr. Entrée 60 Pf. Billets à 50 Pf. sind vorher in den Conditorei der Herren Maurizio & Co. u. Thiem zu haben.

Nervenschwäche

und deren Folgezustände: Angstgefühl, Appetitlosigkeit, Gedächtnisschwäche, Gemüthsverwirrung, Herzflößen, Magenschwäche, Ohrenausen, Mattigkeit, Schlaflosigkeit, Schwindel, Uebelkeit, Zittern der Glieder u. s. w. befeitigt ich auch in den hartnäckigsten Fällen durch Anwendung einfacher, rationaler Heilmittel (keine Geheimmittel). Heyden, Chemiker und Nerven-Specialist in Hamburg.

Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins Mittwoch, den 12. Februar, Nachm. 5 Uhr, im Saale der Stadtverordneten.

Actien-Gesellschaft Seebad Kahlberg.

Gemäß § 27 des Statuts werden die Herren Actionäre ersucht, sich zu einer

General-Versammlung am Donnerstag, den 27. Februar, Nachmittags 5 Uhr, im Börse-Lothale hier selbst einzufinden.

- Tagesordnung: 1) Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichts. 2) Decharge-Ertheilung. 3) Wahl von 2 Mitgliedern des Aufsichtsrathes. 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1890.

Die Herren Actionäre haben ihre Stimmberechtigung durch Vorlegung ihrer Actien nachzuweisen. Elbing, den 10. Februar 1890. Der Aufsichtsrath. F. Schichau.

Stadt-Fernsprecheinrichtung in Elbing.

Um die zum weiteren Ausbau der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Elbing erforderlichen Vorbereitungen rechtzeitig treffen zu können, werden diejenigen Bewohner von Elbing und Umgegend, welche den Anschluß ihrer Wohnungen oder Geschäftsräume an die Stadt-Fernsprecheinrichtung wünschen, ersucht, ihre Anmeldungen bis spätestens den 1. März d. J. an das Kaiserliche Postamt in Elbing einzureichen. Die Anmeldungen haben unter Benutzung von Formularen zu erfolgen, welche von dem bezeichneten Postamt zu beziehen sind. Ebendasselbst können auch die betreffenden Bedingungen eingesehen werden.

Auf die Herstellung der Anschlüsse im laufenden Jahre kann nur dann mit Sicherheit gerechnet werden, wenn die Anmeldungen bis zu obigem Zeitpunkt stattfinden. Danzig, den 7. Februar 1890. Der Kaiserl. Ober-Postdirector. Wagener.

Bekanntmachung.

Montag, d. 17. d. M., sollen aus den Schutzbezirken Rafau, Eggertswüsten und Ziegelwald etwa folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden und zwar: 50 Stück Eichen-, Buchen-, Kiefern- und Langwagen, 800 Rmtr. Klobenholz, 160 " Knüppelholz, 700 " Reisig. Versammlung der Käufer Vormittags 10 Uhr im Kirchstruge zu Dörbeck. Elbing, den 8. Februar 1890. Der Magistrat.

Preuß. Originalloose 1. Kl. kauft mit Aufgeld, eventl. per Postauftrag Richard Schröder, Berlin W. 8, Taubenstr. 20.

Umsonst und Portofrei

sende Wiederverkäufern meinen Preis-Courant: 100erlei Neuheiten Apfelsinen, waffeln und russisches Brod. Prachtvolle Pfennig-Artikel. Chocoladen-Fabrik von Selbmann-Dresden.

Brustleiden

oder, auch schwerster Art, können noch radical geholt werden, wenn man sich vorurtheilfrei mit Leidenschaft u. Angabe, ob Füsse kalt, an P. Weidhaas, Dresden, wendet. Die am eignen Körper erprobte, behördlich geprüfte Kur wird von Autoritäten empfohlen.

Blut-

Apfelsinen, 30-50 Stück (je nach Größe der Frucht) in einem 5 Kilo-Korbchen frostsicher verpackt, versendet für 3 Mark portofrei in bekannter Güte die Administration des „Exporteur“ in Triest. - Zitronen 40-50 Stück 2 Mk. 70.

Als sicherstes Vorbeugungsmittel gegen Influenza. Niedrlicher Sprudel-Pastillen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Magen- und Unterleibsleiden, Verdauungsstörung.

Brochüre gratis. Durch den hohen Lithiongehalt auch gegen Gicht, Harnsäure, Blasenleiden etc. Schachtel 75 Pf. Zu haben in Elbing bei Rudolf Popp Nachf., Heilige Geiststrasse No. 33/34.

Einkauf von Alterthümern. Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht, Holland, Choorstraat E. 6,

kauft zu hohen Preisen Porzellan-Service, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Fächer, Gläser, Spizen, Seidenstickereien, Gobelin-Tapeten, deutsche, Delfter und französische Fayencen, Gläser, Krüge, Goldmalledegen, Schmuckfächer, Miniaturen, Taschenuhren, englische Kupferstiche, blaue chinesische Porzellan-Vasen, Randelaber und Stuhlhren, Marmor und Bronze u. s. w. und ist von heute bis nächsten Freitag im Hôtel Königlicher Hof. Bitte schriftliche Offerten dahin adressiren zu wollen. Besizer derartiger Gegenstände aus der Umgegend werden besonders auf diese günstige Offerte aufmerksam gemacht.

Hermann Krieger, Erfinder des Influenza-Bitter,

bestbewährtes Mittel gegen die Grippe, Heil- und Präservativmittel, worüber Anerkennungen und Dankschreiben mir von allen Seiten zu Theil geworden. Liqueur, die nur aus den feinsten Kräutern und Blüthen hergestellt und bekanntlich gut sind; empfehle dieselben. Anstich von echten Bieren, eine Woche Spatenbräu, die andere Löwenbräu, sowie Tuddy, vorzügliches Geseff, und Dänischer Korn bei Hermann Krieger.

Metal-Putz-Seife von Fritz Schulz jun., Leipzig.

ist das vorzüglichste, reinlichste und billigste Putzmittel für Gold, Silber, Kupfer, Messing, Blechgeschirr u. s. w., auch für Glasgegenstände, Spiegel und Fensterreiben. Nur acht mit neubestehender Schutzmarke „Globus“. Preis pro Stück 10 Pf. Vorräthig in den meisten besseren Drogen-, Colonialw.- u. Seifenhandl.

Unentgeltlich Maschinbauer, Schlosser, Schirrmeister & Kesselschmiede Königsberger Maschinentabrik

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Act-Ges. Königsberg i. Pr., Untorhaberberg 28-31.

Börsenbericht der Berliner Wechselbank Herm. Friedländer & Sommerfeld Berlin NW, Unter den Linden.

Berlin, 8. Februar 1890. Man legte sich die Frage vor, ob der Reinigungsproceß, der sich in den letzten Wochen vollzogen hat, nun als beendet angesehen werden kann und ob den noch vorhandenen Hauffe-Engagements noch ein nennenswerthes Decouvert gegenüberstehe. Letzteres ist jedenfalls heute erheblich vermindert worden, und da man den ersten Theil der Frage angeht, der matten Haltung, welche auch der Cassamarkt angenommen hat, nicht bejahren konnte, so schritt man am Schluß zu neuen Abgaben, welche die Course wieder etwas herabdrückten. Banken und Montanwerthe bewegten sich ziemlich parallel mit einander, doch waren natürlich die einzelnen Bewegungen bei den Montanwerthen etwas ausgiebiger. Auch Renten waren matt, um sich später wieder etwas zu erholen.

Table with 4 columns: Name, Schluß, Cassé, Cassé. Includes entries like Credit-Actien (177.-), Deutsche 4 pCtige Reichs-Anleihe (107.75), Grusonwerke-Act. (174.50), etc.

Mittwoch, den 12. Februar: Benefiz für Julius Irwin. Die Journalisten.

Für die Landwirthschaftsschule in Marienburg in Westpr. (die einzige lateinlose Schule dieser Art in Ostpreußen, Westpreußen und Pommern; in 11 1/2 Jahren 237 Abiturienten mit Freiwilligenrecht) nimmt Anmeldungen stets entgegen der Director Dr. Kuhnke in Marienburg Westpr.

Mannesschwäche heilt gründlich und andauernd Prof. Med. Dr. Bisanz Wien IX., Porzellangasse 31a. Auch brieflich. Dasselbst ist zu haben das Werk: „Die männlichen Schwachzustände, deren Ursachen und Heilung.“ Preis 1 Mk. 20 Pf. in Briefm. incl. Frankatur.

Künstliche Zähne unter mehrjähriger Garantie. Plombiren etc. Adolf Bukau, 1. Schmiedestraße 1.

Milch von 10-15 Kühen wird auf dauernde Zeit zu pachten gesucht, auch kleine Posten werden angenommen. A. Wohlert, Kleine Hommelstraße 5.

Für meine Conditorei ersten Ranges suche ich zur Expedition und Kasse ein in der Branche bewandertes jüngeres Fräulein von angenehmer Erscheinung und durchaus decenten Manieren zum baldigen Eintritt. Offert. eventl. mit Photographie sub J. 1973 beförd. die Almonc.-Expedit. von Haenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell Reuter's Bureau in Dresden, Magstraße Nr. 6.

Eine erfahrene Meierin mit guten Zeugnissen sucht von gleich oder 1. April Stellung. Offerten unter H. Z. Götthendorf (Kreis Pr. Holland) erbeten.

Ein fetter Ochse u. eine Stärke stehen zum Verkauf bei Marquardt, Abbau Roggen p. Pr. Holland.

Ein Haus mit Bäckerei, die augenblicklich nicht im Betrieb, und 7-8 Morgen Land dabei, ist per sofort zu verkaufen resp. zu verpachten. Auskunft ertheilt Abr. Levy, Marienburg Wpr.

Die Nummern 281, 304 pro 1889 der „Alt-preussischen Zeitung“ kauft zurück die Expedition.

Eine homolegante Wohnung, aus 7 Zimmern bestehend, mit allem Comfort ausgestattet, in meinem Hause Kettenbrunnenstraße 2/3 zum 1. April zu vermieten. Näheres bei D. Loewenthal.

An die Wähler des Elbing-Marienburg Wahlkreises!

Am 20. Februar d. J. habt Ihr mit dem gesammten deutschen Volke ein entscheidendes Wort für die ganze weitere Entwicklung unseres Vaterlandes auszusprechen.

Wir stehen vor der Wahl eines neuen Reichstages, eines Reichstages, der zum ersten Male für die lange Dauer von fünf Jahren das deutsche Volk in seinen Lebensfragen vertreten soll.

Wer mit uns der Meinung ist, daß die bisherigen Wege, welche seit 12 Jahren — vor Allem aber seit der Beherrschung des Reichstages durch die der Regierung in Allem gefügige Kartellmehrheit — das öffentliche Leben und die Entwicklung unseres Volkes beschritten hat, nicht zum Segen gereichen,

der wähle mit uns liberal!

Wer die verhängnißvolle Entwicklung unseres Zoll- und Steuersystems hemmen, wer nicht ferner zu Gunsten der Mächtigen und Meistbegüterten Steueranfragen dulden will, Steueranfragen, welche durch Vertheuerung der nothwendigen Lebensmittel die ärmeren und kinderreichen Familien am härtesten treffen,

der wähle mit uns liberal!

Wer die Rückkehr der altbewährten Grundsätze weiser Sparsamkeit in unserem Reichshaushalte wünscht, wer Handel, Wandel und Freiheit der Bewegung nicht immer weiter durch einen complicirten Mechanismus des Steuersystems und durch Einfuhrverbote beschränkt wissen will,

der wähle mit uns liberal!

Wer die gleiche Behandlung aller Bürger des Reiches vor dem Gesetze zu seinem Grundsätze macht und davon weder durch Maßregeln der Begünstigung einzelner Bevölkerungsklassen noch durch Ausnahmegeetze gegen eine große Klasse von Staatsbürgern abweichen will,

der wähle mit uns liberal!

Wer vor Allem an dem heiligsten Rechte unseres Volkes und dem festesten Kitt für dessen Einheit: an unsere Verfassung — nicht gerüttelt wissen, sondern deren freiheitlichen und einheitlichen Ausbau gefördert wissen will,

der wähle mit uns liberal!

Herr v. Reibnitz-Heinrichau ist ein Mann, der — fest in den Grundsätzen der deutsch-freisinnigen Partei — dem Kaiser giebt, was des Kaisers ist, aber auch dem Volke erhält, was dasselbe sich erworben.

Wähler in Stadt und Land!

Das Vaterland erwartet, daß Jeder seine Schuldigkeit thut.

Wir empfehlen Euch auf das Dringendste, nur solche Stimmzettel abzugeben, welche den Namen tragen:

Hans v. Reibnitz-Heinrichau.

Das liberale Wahl-Comitee von Elbing-Marienburg.

